

**Modulname: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre II:
Leistungsprozesse**

Kennnummer	Workload 150 h	Credits 5	Studien-semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	a) Leistungsprozesse	2 SWS / 30 h	45 h	500 Studierende	
	b) Übung/Tutorien zu a)	2 SWS / 30 h	45 h	60 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	<p>Vermittelte Schlüsselqualifikationen: Fachkompetenz, Persönlichkeitskompetenz.</p> <p>zu a) Die Studierenden sollen am Ende dieses Moduls mit den Grundlagen einer am Wertschöpfungsprozess orientierten Unternehmensführung vertraut sein und zentrale Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre kritisch reflektieren können. Sie sollen die allgemeinen Aktivitäten im Leistungsprozess der Unternehmung benennen und erläutern können. Die grundlegenden Lösungsansätze zu den in den Veranstaltungen behandelten Entscheidungssituationen sollen bekannt sein und problemorientiert auf konkrete Praxisbeispiele übertragen, angewendet und kritisch reflektiert werden können.</p> <p>zu b) In dieser Lehrveranstaltung soll die in der Lehrveranstaltung vermittelte Fachkompetenz der Studierenden vertieft werden.</p>				
3	Inhalte				
	<p>zu a) Die Veranstaltung „BWL II: Leistungsprozesse“ ist an den sog. primären Wertschöpfungsaktivitäten der Unternehmung orientiert. Nach den einführenden Strukturierungen des betriebswirtschaftlichen Wertschöpfungsprozesses wird einer modernen Sichtweise von Unternehmen gefolgt: Zunächst stehen mit dem Marketing und dem Innovationsmanagement (insb. Forschung und Entwicklung) die marktorientierten Prozesse im Vordergrund. Aufbauend auf den über den Marktprozess gewonnenen Informationen werden dann die unternehmensbezogenen Prozesse im Sinne einer Supply-Chain behandelt. Betrachtungsschwerpunkte bilden hier die Beschaffung, die Logistik und die Operationen zur unternehmerischen Leistungserstellung. Im Rahmen der Operationen werden sowohl die Grundlagen der klassischen Produktions- und Kostentheorie als auch die durch Kundenintegration geprägten Aktivitäten der Leistungserstellung bei Dienstleistungen behandelt.</p> <p>zu b) Diese Lehrveranstaltung bietet den Studierenden die Möglichkeit ihre in der Lehrveranstaltung vermittelte Fachkompetenz in Kleingruppen zu vertiefen. Dazu werden neben der vertiefenden Vermittlung der Themenbereiche durch den Lehrkörper/die Tutoren Aufgabenblätter zur Bearbeitung bereitgestellt und besprochen.</p>				

4	Lehrformen a) Vorlesung b) Übung/Tutorien
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine
6	Prüfungsformen 60 Min Klausur; max. 50 % Multiple Choice
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Klausur
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul in dem integrierten Bachelorstudiengang BWL, Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Economics and Finance, Wahlpflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Wirtschaftsinformatik und -mathematik
9	Stellenwert der Note für die Endnote 5/180
10	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Rolf Weiber Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Bernhard Swoboda, Prof. Dr. Rolf Weiber, Mitarbeiter und studentische Tutoren
11	Sonstige Informationen Das Modul „Grundzüge der BWL II: Leistungsprozesse“ bildet gemeinsam mit den Modulen „Grundzüge der BWL I: Führungsprozesse“ und „Grundzüge der BWL III: Rechnungswesen“ die Grundzüge der BWL.